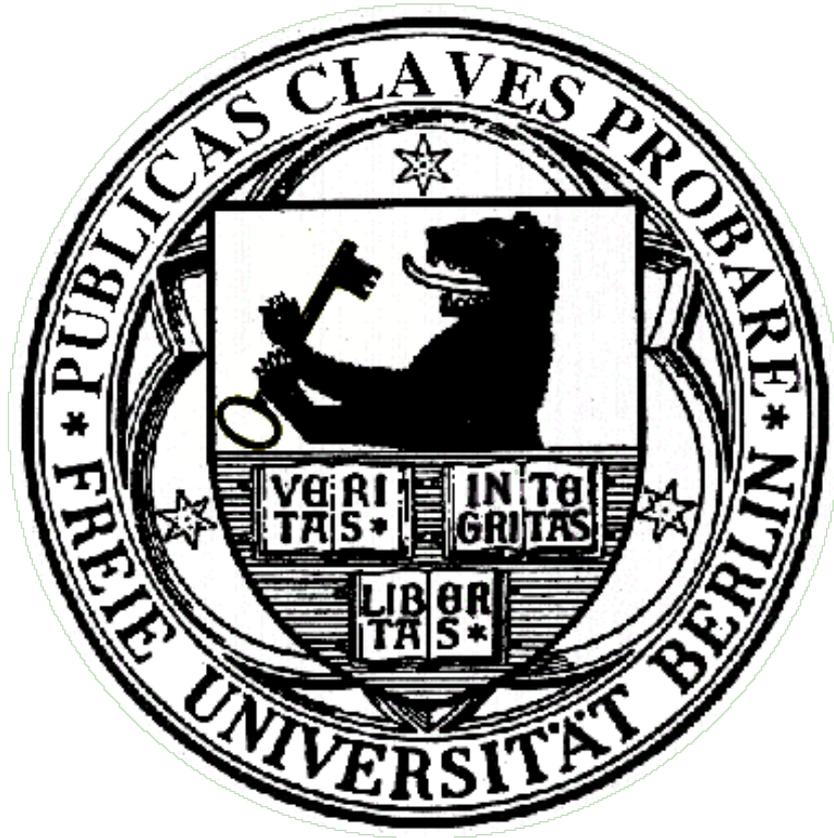


MENTORING-INITIATIVE METEOROLOGIE



FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

# ORIENTIERUNGS-HANDBUCH FÜR DEN STUDIENBEGINN

INFORMATIONEN FÜR ERSTSEMESTER

- WINTERSEMESTER 2017/2018 -

# Liebe Erstsemester,

herzlich willkommen an der Freien Universität in Berlin! Wir vom Mentoren-Team freuen uns sehr, dass Ihr euch für ein Studium der Meteorologie an unserem Institut entschieden habt und mit dem Erscheinen zum Mathe Brückenkurs und der Orientierungswoche den ersten Schritt in das Studentenleben getan habt.

## Die Mentoren

Wir Mentoren sind Studenten aus höheren Semestern und sind dafür da, euren Start in das Studium zu fördern und euch mit Rat und Tat jederzeit zur Seite zu stehen. In fünf Mentorings werden wir mit euch verschiedene Themen durchgehen und es euch so einfacher machen, von der Erfahrung von den älteren Studenten und Studentinnen zu profitieren. Für die Sitzungen werdet Ihr in Kleingruppen eingeteilt und einem Mentor zugeordnet. Damit hast Du Deinen persönlichen Ansprechpartner, der stets versuchen wird, Dir bei Deinen Problemen im Studium zu helfen und Deine Fragen beantwortet. Natürlich kannst Du nichtsdestotrotz auch den Mentor einer anderen Gruppe ansprechen und um Rat bitten. Innerhalb der Gruppen sollen die Kontaktdaten ausgetauscht werden und natürlich bekommst du auch die Deines Mentors, so dass Du ihn/sie jederzeit erreichen kannst. Außerdem kannst du die Mentoren zentral über folgende E-Mail Adresse erreichen: **mentor@met.fu-berlin.de**. In eurer ersten Mentoring-Sitzung werdet ihr mehr über das Mentoring und die Inhalte der Sitzungen erfahren.

## Das Orientierungshandbuch

Dieses Heft soll euch einen kurzen Überblick über das Studium geben und als kleines hilfreiches Handbuch zur Seite stehen. Hier findet Ihr Informationen über die Freie Universität Berlin, das Institut für Meteorologie, das Meteorologie-Studium und einige Organisationen an der Freien Universität Berlin. Seit dem Wintersemester 2012/2013 gibt es einen neuen Studienverlaufsplan, sowie geänderte Studienordnungen und Rahmenprüfungsordnungen. Somit trifft ihr an der Uni noch ab und zu Studenten, die nach der alten Ordnung studieren. Euch interessiert aber nur die neue. Damit Ihr einen möglichst einfachen Start in den Uni-Alltag erhalten werdet in diesem Heft nun die wichtigsten Informationen kompakt zusammengefasst.

Lasst euch nicht zu sehr von all den Informationen zu Studienbeginn verwirren, denn allem voran soll euch das Studium und nicht die Bürokratie fordern und faszinieren! In diesem Sinne wünschen wir euch bei der Lektüre dieses Hefts und eurem Studium viel Spaß!

EURE MENTORING-INITIATIVE METEOROLOGIE

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Hinweise zum ersten Semester des Meteorologiestudiums</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Der Studienverlaufsplan</b>	<b>6</b>
2.1	Vorlesungen . . . . .	7
2.2	Übungen oder Tutorien . . . . .	7
2.3	Klausuren und Prüfungen . . . . .	7
2.4	ABV-Module . . . . .	7
2.5	Affiner Bereich/ Affine Module . . . . .	8
2.6	Praktika . . . . .	8
2.7	Auslandssemester . . . . .	8
2.8	Wiederholungsversuche . . . . .	9
<b>3</b>	<b>Das Studium - Tipps und Tricks</b>	<b>9</b>
3.1	Essen, Trinken, Leben . . . . .	9
3.2	Mensa und Mensakarte . . . . .	10
3.3	Internet- und Computerzugang . . . . .	10
3.4	Bibliotheken . . . . .	11
3.5	Drucken an der Universität . . . . .	11
3.6	Aufenthaltsräume . . . . .	12
<b>4</b>	<b>Die Freie Universität Berlin</b>	<b>12</b>
4.1	Lageplan des gesamten Geländes der FUB . . . . .	13
4.2	Lageplan Silberlaube . . . . .	14
4.3	Lageplan Physik . . . . .	14
<b>5</b>	<b>Das Institut für Meteorologie</b>	<b>15</b>
5.1	Lageplan des Instituts für Meteorologie . . . . .	15
5.2	Der Altbau und der Neubau . . . . .	15
5.3	Der Wetterturm . . . . .	15
5.4	Weitere Tipps . . . . .	16
5.4.1	Institutsfeiern . . . . .	16
5.4.2	Studentische Meteorologentagung (StuMeTa) . . . . .	16
5.4.3	Arbeiten am Institut . . . . .	16
5.4.4	Wetterprognoseturnier . . . . .	16
<b>6</b>	<b>Organisationen und Gremien an der FU Berlin</b>	<b>16</b>
6.1	Studierendenverwaltung . . . . .	16
6.2	Studienberatung und Psychologische Beratung . . . . .	17
6.3	Studierendenparlament (StuPa) . . . . .	17
6.4	Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) . . . . .	17
<b>7</b>	<b>Wichtige Ansprechpartner und Links auf einen Blick</b>	<b>18</b>

# 1 Hinweise zum ersten Semester des Meteorologiestudiums

“STUDIUM”? WAS IST DAS?

Es hängt euch bestimmt jetzt schon zu den Ohren heraus, jedoch gilt: STUDIUM IST ETWAS ANDERES ALS SCHULE. Auch wenn durch die Umstellung von Diplom auf Bachelor und Master eine gewisse “Verschulung” des Unilebens eingetreten ist, sind Schule und Universität nicht zu vergleichen und in den meisten Fällen etwas neues für euch.

Es wird einige Zeit brauchen, bis ihr euch an dieses neue Leben gewöhnt habt und es wird am Anfang sicher nicht leicht, doch wenn ihr am Ball bleibt und den Spaß am Studium nicht verliert, werdet ihr es ganz sicher zum Bachelor und Master und noch höher hinaus schaffen! Vor allem in den ersten Wochen werdet ihr euch von der Menge des Stoffs erschlagen fühlen. Ihr werdet sicher denken, dass wenn ihr nicht alle Formeln könnt oder auch nur einmal im Semester nicht aufpasst, das Studium schmeißen könnt. Das ist falsch! Vielmehr ist wichtig, Zusammenhänge zu verstehen und zu wissen, wo die wichtigen Informationen zu finden sind. Ihr sollt keine auswendig lernenden Maschinen, sondern kreative, selbstdenkende Studenten werden.

Das bedeutet nicht, dass ihr jeden Zusammenhang sofort versteht, es kann mitunter einige Semester dauern, bis sich die Funktionsweise eines bestimmten Zusammenhangs öffnet. Sollte es mit dem Verständnis bei einigen Sachen gar nicht klappen ist das auch kein Beinbruch, wenn ihr grob mit den wichtigsten Begriffen etwas anfangen könnt, ist das für das Studium erstmal ein Erfolg.

Solltet ihr im Studium allzu sehr verzweifeln oder euch immer wieder von Fragen oder Verständnisproblemen geplagt sein, stehen euch eine Vielzahl an netten Menschen an der Uni und insbesondere unserem Institut zur Verfügung:

Tutoren, Dozenten, die FSI, Höhersemestrige und vor allem: eure Mentoren.

## ALLGEMEINES

Für einen erfolgreichen Start in das Studium müsst ihr eure Zeit gut nutzen und euer Studentenleben im ersten Semester nicht zu sehr auf Feiern und Clubs ausrichten. Es ist wichtig, dass ihr einen wöchentlichen Rhythmus findet, da ihr bis zu Beginn der Klausurenphase im Januar jede Woche eine bestimmte Zahl an Übungszetteln pro Woche bekommt, die ihr in Gruppen oder Paaren lösen und abgeben müsst.

In dem Zusammenhang sei auch gesagt, dass es in der Regel besser für euch ist zu jeder Vorlesung und Übung zu gehen. Sollte die ein oder andere Veranstaltung zu fad erscheinen, kann man auch ab und an eine Vorlesung ausfallen lassen. Dies gilt auf keinen Fall für Übungen. Diese haben meist nicht nur eine Anwesenheitspflicht, sondern sind wichtig für das Bestehen der Prüfungen.

## WICHTIGE INFORMATIONEN:

Besonders wichtig für euch sind diese vier Einrichtungen der FU Berlin im Internet:

- ZEDAT

Die *ZEDAT* ist das Rechenzentrum der FU Berlin, hier werden all eure die FU Berlin betreffenden Daten verarbeitet und gespeichert. Der wichtigste Punkt ist jedoch: jeder Student an der FU Berlin gibt sich selbst seinen persönlichen *ZEDAT-Benutzernamen* mit einem dazu gehörigen *ZEDAT-Passwort*. Diese Zugangsdaten sind essentiell für euer gesamtes Studium! Ihr erhaltet außerdem eine Mail Adresse von der ZEDAT. An diese Adresse schickt euch die Uni ab und zu Mails, regelmäßig nachschauen lohnt sich also. Alternativ könnt ihr euch eine Mailweiterleitung einrichten. Abgesehen von der Arbeit als Rechenzentrum der Uni könnt ihr in den ZEDAT Computer-Pools in der Silberlaube außerdem die Uni-Computer und Uni-Drucker benutzen. Mehr dazu später im Heft. Ihr findet die Homepage des ZEDAT unter:

<http://www.zedat.fu-berlin.de/Home>

- VORLESUNGSVERZEICHNIS

Im *Vorlesungsverzeichnis* findet ihr so gut wie alle Lehrveranstaltungen, die an der FU Berlin angeboten werden, darunter auch die für euch später wichtigen ABV-Module und Affinen Bereiche. Die Orientierung im VV ist sehr leicht und intuitiv. Beachten müsst ihr jedoch, dass ihr zum “Bachelor 2012” gehört. Die für euch wichtigsten Bereiche im ersten Semester liegen im Fachbereich *Geowissenschaften* unter *Meteorologie*. Diese URL führt euch zum Vorlesungsverzeichnis:

<http://www.fu-berlin.de/vv/de/fb>

- CAMPUS MANAGEMENT

Im *Campus Management* finden fast alle eure Anmeldungen für **fast** jedes Modul an der FU Berlin statt. Die Betonung liegt auf fast, denn es gibt einige Ausnahmen wie z.B. in Teilen der Geologie, die euch dann aber speziell angegeben werden.

Der Prozess des Anmeldens ist grundsätzlich selbsterklärend, kann auf Anfrage jedoch näher erläutert werden.

**WICHTIG:** Beachtet unbedingt die Anmeldefristen und Anmeldezeiträume, die teilweise sehr kurz sind! Das Campus Management ist unter dieser URL zu finden:

<http://www.fu-berlin.de/sites/campusmanagement>

Unter “Login Campus Management” könnt ihr euch mit euren ZEDAT-Benutzerdaten anmelden.

- BLACKBOARD

Das *Blackboard* ist ein weiteres zentrales Element im Internet-Auftritt der FU Berlin und dient zur besseren Strukturierung und Organisation von verschiedenen Lehrveranstaltungen. Als Meteorologiestudenten seid ihr in der Regel automatisch im Blackboard registriert und werdet vor Lehrveranstaltungsbeginn automatisch zu den Kursen hinzugefügt, die ihr im Campus Management angewählt habt. Dort findet ihr dann Informationen und Material zur Veranstaltung und könnt euch zudem mit Kursteilnehmern und Kursleitern austauschen. Unter folgender URL könnt ihr euch ebenfalls mit euren Zedat-Zugangsdaten anmelden:

<https://lms.fu-berlin.de/>

Wichtige Orte für euch in den ersten Semestern und im weiteren Verlauf des Studiums sind:

INSTITUT FÜR METEOROLOGIE  
**Neuer Hörsaal** und **Alter Hörsaal**  
 Carl-Heinrich-Becker-Weg 6-10  
 12165 Berlin

INSTITUT FÜR PHYSIK  
**Großer Hörsaal**  
 Arnimallee 14  
 14195 Berlin

GEO-CAMPUS LANKWITZ  
 Malteserstr. 74 - 100  
 12249 Berlin

## 2 Der Studienverlaufsplan

Der *Studienverlaufsplan* ist wie eine Art Fahrplan für euren Weg zum Bachelor oder Master. Dabei gibt es einige Aspekte die so einzuhalten sind, wie sie im Plan stehen (z.B. das Grundlagenstudium mit Mathe und Experimentalphysik, etc.) und Richtlinien, die euch einen gewissen Spielraum in dem geben, was ihr machen möchtet (z.B. ABV, Affine Bereiche, etc.). Den aktuellen Studienverlaufsplan findet ihr hier und im Internet unter <http://www.geo.fu-berlin.de/met/studium/studies/ordnungen/> (Dort findet ihr auch weitere nützliche Informationen zum Meteorologie Studium an der FU wie z.B. die Studien- und Prüfungsordnung)

Verlaufsplan des Bachelorstudiengangs Meteorologie (STO v. 14.9.2012)						
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Studienschwerpunkte
<b>Grundlagen der Meteorologie</b> 6+2 LP V: 2 SWS, Ü: 2 SWS	<b>Beobachtungspraktikum</b> P: 2 SWS	<b>Synoptische Meteorologie</b> 8 LP V: 2 SWS, Ü: 2 SWS S: 1 SWS	<b>Strahlung und Fernerkundung</b> 6 LP V: 2 SWS, Ü: 2 SWS			<b>Synoptik/ Klimatologie</b> 40 LP
	<b>Physikalische Klimatologie</b> 6 LP V: 2 SWS, Ü: 2 SWS		<b>Instrumentenpraktikum</b> 6 LP P: 4 SWS	<b>Wettervorhersage</b> 3+3 LP S: 2 SWS, Ü: 2 SWS		
<b>Grundlagen der Experimentalphysik</b> 10 LP + 10 LP V: 4 SWS, Ü: 4 SWS	V: 4 SWS, Ü: 4 SWS		<b>Dynamik der Atmosphäre 1</b> 8 LP V: 4 SWS, Ü: 2 SWS	<b>Dynamik der Atmosphäre 2</b> 8 LP V: 4 SWS, Ü: 2 SWS		<b>Physik/ Dynamik</b> 53 LP
<b>Theoretische Physik 1</b> 7 LP V: 4 SWS, Ü: 2 SWS		<b>Physikalisches Grundpraktikum 1</b> 5 LP P: 3 SWS	<b>Physikalisches Grundpraktikum 2</b> 5 LP P: 3 SWS			
<b>Lineare Algebra</b> 8 LP V: 4 SWS, Ü: 2 SWS	<b>Analysis</b> 8 LP + 8 LP V: 4 SWS, Ü: 2 SWS					<b>Mathematik</b> 24 LP
		<b>Angewandte Statistik 1</b> 2+6 LP Ü: 2 SWS (Statistiksoftware-Kurs) V: 2 SWS Ü: 2 SWS (Programmierkurs Unix)		<b>Angewandte Statistik 2</b> 8 LP V: 2 SWS Ü: 4 SWS (Programmier-Kurs)		<b>Statistik/ Programmierung</b> 16 LP
					<b>Affiner Bereich</b> 5 LP	<b>Affiner Bereich</b> 5 LP
	<b>ABV</b> 5 LP	<b>ABV</b> 5 LP		<b>Berufspraktikum</b> 10 LP	<b>ABV (5 LP)</b> <b>Fachnahe Zusatzqualifikation (5 LP)</b>	<b>Allgemeine Berufsvorbereitung</b> 30 LP
					<b>Bachelorarbeit mit Kolloquium (12 LP)</b>	<b>Bachelorarbeit</b> 12 LP
31 LP	31 LP	28 LP	31 LP	29 LP	30 LP	180 LP

Abkürzungen: V = Vorlesung, Ü = Übung, P = Praktikum, S = Seminar, SWS = Semesterwochenstunden, LP = Leistungspunkte

Stand: Oktober 2012

## 2.1 Vorlesungen

Module bestehen in der Regel aus *Vorlesungen* und *Übungen*. Vorlesungen sind in erster Linie freiwillig. Es gibt unterschiedliche Arten und Weisen wie Vorlesungen gehalten werden. Zum einen werden einige Vorlesungen noch an Tafeln geführt, zum anderen werden einige als Power-Point-Präsentationen gehalten. Wichtig ist, dass wenn es ausdrücklich kein Skript zur Vorlesung gibt, ihr das, was die Dozenten anschreiben, schriftlich festhalten solltet. Auch wenn es ein Skript gibt solltet ihr regelmäßig an den Vorlesungen teilnehmen.

## 2.2 Übungen oder Tutorien

*Übungen* sind hingegen häufig obligatorisch. Das bedeutet ihr müsst an mindestens 85% der Übungen teilgenommen haben. In Übungen wird meist das in der Vorlesung vorgestellte angewendet oder näher erklärt. Dabei sind die Übungen nahezu immer eng mit den Übungszetteln verbunden, die ihr in regelmäßigen Abständen - meist jede Woche in jedem Modul einen - bekommt. In den Tutorien werden diese Übungszettel dann im Voraus besprochen (d.h. ihr bekommt z.B. Tipps für die Lösung) und/oder nachbesprochen und ihr müsst Aufgaben aus den Übungszetteln an der Tafel vorrechnen.

## 2.3 Klausuren und Prüfungen

Fast alle Prüfungen im Bachelor-Studium sind Klausuren, die über 90 Minuten gehen und in denen ihr Aufgaben zu den, im Semester und Modul, besprochenen Themen lösen sollt. Auf der einen Seite gibt es Aufgaben die denen in den Übungszetteln sehr ähnlich sind, so z.B. Rechenaufgaben oder Textaufgaben. Hier zeigt sich oft, wie wichtig die regelmäßige, eigenständige Lösung der Übungszettel und die Teilnahme an Tutorien ist! Auf der anderen Seite gibt es in der Meteorologie einige Multiple-Choice-Klausuren bei denen euch zu einer Frage mehrere Ankreuz-Antwortmöglichkeiten gegeben sind. Klingt oft leichter als es ist und es ist wichtig bei solchen Aufgaben einen kühlen Kopf zu bewahren.

**Achtung:** Nachklausuren können in der vorlesungsfreien Zeit liegen!

Abgesehen von Klausuren begegnen euch seltener Hausarbeiten, Vorträge oder mündliche Prüfungen als Leistungsabfrage. Dies ist aber eher im späteren Master-Studium der Fall als im Bachelorstudium.

## 2.4 ABV-Module

Die *Allgemeine Berufsvorbereitung* (ABV) dient euch dazu, abgesehen von den für euer Studienfach typischen Themen fachfernere, aber trotzdem für euch in der Arbeitswelt sehr hilfreiche Qualifikationen zu erlangen. Ihr könnt hier z.B. Fremdsprachen eurer Wahl erlernen oder in bestimmten Modulen die eigene Gestaltung einer Website erlernen. Der Hintergrund für diese obligatorischen Zusatzqualifikationen ist eine bessere Vorbereitung für euch auf den späteren Berufsalltag. Zudem habt ihr mit dem zusätzlichen Wissen u.U. bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt und könnt in eurem Leben auf eine breitere Palette an Wissen und Fähigkeiten zurückgreifen.

Nicht in jedem Winter- oder Sommersemester werden die gleichen ABV-Module angeboten. Für einige muss man noch **vor Semesterbeginn** einen **Eignungstest** oder eine **Prüfung** ablegen oder sich frühzeitig anmelden. Je näher ihr dem Bachelor-Abschluss steht, desto bevorzugter seid ihr im etwaigem Auswahlverfahren um die häufig begehrten ABV-Plätze. Ihr findet alle angebotenen ABV-Kurse unter:

<http://www.fu-berlin.de/vv/de/fach?id=999999&sm=273470>

Die meisten Fremdsprachenmodule bestehen aus Sitzungen in denen ihr neues über die Sprache lernt und einem Eigenstudium, dass mehr oder weniger intensiv das Semester über abgefragt wird. Zum Schluss müsst ihr in allen Sprachen, außer in Englisch eine Prüfung ablegen. Dabei bestehen - bis auf Englisch - alle Sprachen aus zwei Semesterkursen, die beide für einen erfolgreichen Abschluss absolviert werden müssen. Die Prüfung im ersten Semesterkurs dient als Empfehlungs- und Eignungstest. Die zweite Semesterprüfung dient dann zur Festlegung der Note.

## 2.5 Affiner Bereich/ Affine Module

Der Affine Bereich ist ein Teil eures Studienverlaufplans, in welchem ihr über die Grenzen eures Studiums etwas hinaus blicken sollt und "affine" Fächer, die teilweise Überschneidungen mit eurem eigentlichen Studienfach besitzen. Beliebte Module sind hierbei die "Agrarmeteorologie", "Medienmeteorologie". Ihr könnt euch jedoch grundsätzlich euer affines Modul aus dem gesamten Lehrangebot der FU Berlin und eventuell anderen Berliner Universitäten auswählen. Im besonderen Fall müsst ihr das jedoch dann mit *Prof. Dr. Fischer* absprechen und auch eine Begründung für eure Entscheidung vorlegen. Wichtig ist, dass ihr einen Zusammenhang finden könnt: z.B. Biologie: "welchen Einfluss hat Wetter auf Organismen?" ⇒ "Biometeorologie". Grundsätzlich sind euch keine Grenzen gesetzt.

## 2.6 Praktika

Im Laufe des Bachelorstudiums müsst ihr ein *Berufspraktikum* von mindestens 6, 10 oder mehr Wochen abgelegt haben. Ihr könnt euch eventuell Praktika mit meteorologischem Bezug zum Teil oder komplett anrechnen lassen, dies muss jedoch mit der Institutsleitung abgesprochen werden. Zudem gibt es die Möglichkeit ein kürzeres Praktikum zu absolvieren und im Gegenzug ein zusätzliches Modul innerhalb des Semesters zu belegen. Mögliche Praktikumsstellen sind:

- Meteogroup
- Deutscher Wetterdienst (DWD)
- GFZ Potsdam
- UFZ Magdeburg
- ETH Zürich
- Klimacampus Hamburg
- Alfred-Wegener-Institut
- Luft
- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

Im Gespräch mit Kommilitonen aus den höheren Semestern z.B. auf den Feiern oder im Café könnt ihr euch über weitere interessante Praktikumsmöglichkeiten informieren.

## 2.7 Auslandssemester

Das *Auslandssemester* ist eine Möglichkeit, Einblicke in das internationale Studieren und/oder ausländische Universitäten zu gewinnen. Ein Auslandssemester ist jedoch häufig mit einer Verlängerung des Studiums verbunden, da sich ein Auslandssemester nicht leicht in den Studienverlaufplan einbinden lässt. Zum einen habt ihr hier jedoch Hilfestellungen von der Universität in Form von "Partneruniversitäten". An diesen Universitäten könnt ihr dadurch, dass die Unis sich untereinander absprechen annähernd verlustfrei studieren. D.h. jedoch nicht, dass ihr dort keine Kurse belegen könnt, die es an eurer Universität nicht gibt. Zum anderen könnt ihr an andere Universitäten im Ausland gehen, müsst dann jedoch ggf.

um die Anerkennung bestimmter Module "kämpfen". Lasst euch dadurch jedoch nicht abschrecken, dies ist in vielen Fällen nicht so dramatisch.

Viel problematischer ist fast immer die Finanzierung des Auslandssemesters, da viele Universitäten im Ausland höhere Gebühren einfordern, als das in Deutschland der Fall ist. Außerdem sind die Lebenshaltungskosten in einigen Ländern und Städten relativ hoch, so dass ihr eure Finanzen gut im Voraus planen und regeln müsst. Für das Auslandssemester sparen ist eine gute Idee, doch darüber hinaus gibt es eine große Anzahl an Organisationen, die insbesondere Studierende im Ausland fördern. Solche Institutionen sind z.B.:

- ERASMUS
- Deutscher Akademischer Außendienst (DAAD)
- Stiftungen in Deutschland (Studienstiftung d. Deut. Volkes, Konrad Adenauer, Heinrich Böll, etc.)
- Mercator (weltweit), Fulbright (USA)

Auch hier gilt: im Gespräch mit älteren Studierenden könnt ihr oft gute Tipps erfahren.

## 2.8 Wiederholungsversuche

Seit dem Wintersemester 2015/2016 gibt es neue Regelungen zur Begrenzung der *Wiederholungsversuche* von Modulprüfungen. Die Anzahl an Wiederholungsversuchen ist in der Prüfungsordnung vermerkt. Fehlt eine konkrete Angabe dann gibt es drei Wiederholungsversuche. Am Fachbereich Geowissenschaften darf alles höchstens drei mal wiederholt werden (sprich man hat maximal vier Prüfungsversuche). Die Prüfungstermine werden vor dem neuen Hörsaal ausgehängt und darauf ist vermerkt, ob die Prüfung bindend oder nicht bindend ist (der Fachbereich Geowissenschaften plant eher nicht bindende Prüfungen).

Bei bindenden Prüfungsterminen ist man mit der Modulanmeldung automatisch zur Prüfung angemeldet. Ein Rücktritt von der Prüfung ist binnen einer Frist (maximal 14 Tage vor dem Prüfungstermin) möglich. Nach Ablauf der Frist kann die Abmeldung nur noch begründet erfolgen. Nichterscheinen führt zu einer Bewertung mit „nicht bestanden“ und wird somit als Fehlversuch gezählt.

Bei nicht bindenden Prüfungsterminen ist man ebenfalls mit der Modulanmeldung zur Prüfung angemeldet. Im Gegensatz zu den bindenden Terminen erklärt man seinen Rücktritt hier aber durch Nichterscheinen zur Prüfung. Die Prüfung wird dann nicht als Prüfungsversuch gewertet. In beiden Formen erfolgt eine automatische Anmeldung zum nächsten Termin so lange bis die Prüfung bestanden wurde.

Bei Hausarbeiten gilt die Annahme des Themas als Prüfungsantritt und ein Rücktritt ist nicht mehr vorgesehen. Die Leistung muss bis zur gesetzten Frist eingereicht werden. Wird keine Arbeit eingereicht oder nicht fristgerecht so wird die Prüfung als „nicht bestanden“ bewertet. Auf einem Merkblatt vom Fachbereich Geowissenschaften zur Neuregelung kann alles wichtige nachgelesen werden:

<http://www.geo.fu-berlin.de/studium/medien/infomaterial/Merkblatt-RSPO.pdf>

## 3 Das Studium - Tipps und Tricks

### 3.1 Essen, Trinken, Leben

Der Campus hat an Spaß und Vergnügen, abseits des Studiums nicht viel zu bieten. Dennoch gibt es bestimmte Grundbedürfnisse, die befriedigt werden sollten. Für Speiß und Trank steht euch die Mensa des Studentenwerks Berlin zur Verfügung, die über ein ausgeklügeltes Zahlungssystem verfügt, das weit mehr kann als nur Zahlungsmittel für Nahrung zu sein. Darüber hinaus gibt es auf der KÖNIGIN-LUISE-STRASSE in der Nähe der U-Bahn Station

Dahlem Dorf diverse Imbisse und Restaurants, an denen man für relativ kleines Geld gut satt werden kann. Für das Bier nach einem anstrengenden Tag oder Snacks zwischendurch steht euch ein Kaisers in der KÖNIGIN-LUISE-STRASSE 37 und näher am IfM ein Lidl in der ROTHENBURGSTRASSE 38A zu euren Diensten. Für Meteorologen interessanter könnten die Imbisse direkt am Rathaus Steglitz sein, da diese auch ziemlich schnell zu Fuß erreichbar sind.

### 3.2 Mensa und Mensakarte

In der Mensa könnt ihr von allen Möglichkeiten am günstigsten essen. Hierfür benötigt ihr jedoch euren Studentenausweis und die sog. Mensakarte. Diese könnt ihr an den Aufladestationen mit Guthaben füllen, dass dann an den Theken beim Kauf einer Speise abgebucht werden. Über den Campus der FU und über alle Universitäten in Berlin verteilt gibt es die Mensen des Studentenwerks, an denen ihr mit eurer Mensakarte bezahlen könnt. Darüber hinaus dient die Mensakarte als Zahlungsmittel für die Drucker im ZEDAT-Bereich und als individueller Schlüssel an einigen Schließfächern der Berliner Universitäten.

### 3.3 Internet- und Computerzugang

Grundsätzlich habt ihr auf dem gesamten Gelände W-Lan-Empfang, wenn auch teilweise schwach. Hierfür müsst ihr euch in das Netz **“eduroam”** einwählen und euch mit eurem Benutzernamen - den ihr euch bei der Anmeldung an der ZEDAT gegeben habt - und euer dazu gehörige Passwort einloggt. WICHTIG: Seit dem WiSe 2013/2014 habt ihr sogar die Möglichkeit mit mehreren Geräten gleichzeitig in das W-Lan eingeloggt zu sein. Zuvor konnte man nur entweder mit dem Laptop, oder dem Smartphone eduroam nutzen. Grundsätzlich habt ihr mithilfe von eduroam an jeder Universität innerhalb der Europäischen Union freien Internetzugang, dennoch gibt es an der einen oder anderen Einrichtung Probleme sich zu verbinden.

### Computer an den Bibliotheken und der ZEDAT

In jeder Bibliothek an der FU Berlin findet ihr Computer vor mit denen ihr zum einen die Bibliothek durchforsten könnt (ausgenommen die Meteorologische Bibliothek, diese ist nicht digitalisiert). Zum anderen stehen euch dort Computer zur Verfügung, an welchen ihr euch mit euren ZEDAT-Benutzerdaten einloggen könnt und eure eigene Arbeitsfläche zur Verfügung habt. Gleiches gilt für die PC-Pools der ZEDAT in der Silberlaube. Dort könnt ihr zudem zwischen iMacs mit Mac OS und Windows PCs wählen.

### Computer am Institut Physik

In den Computer-Räumen der Physik habt ihr nur dann Zugriff, wenn ihr euch einen Gast-Account hierfür an der Fakultät für Physik einrichten lasst. Hierfür müsst ihr ein Antrags-Formular ausfüllen und dann zu Frau Ivonne Nicolescu in **Raum 1.3.22** abgeben. Das Formular findet ihr unter folgender Adresse:

<http://www.physik.fu-berlin.de/service/it/dienste/formulare/index.html>

Die Computer-Räume befinden sich direkt gegenüber von Frau Nicolescus Büro. An diesen Computern steht euch nur UNIX als Betriebssystem zur Verfügung. Als Gast-Account habt ihr entgegen vieler Hoffnungen keinen Zugriff auf den MSDNAA-Service der Physik.

## **Computer am Institut für Meteorologie**

Am Institut für Meteorologie stehen euch ebenfalls zwei CIP-Pools zur Verfügung, die ihr mit einem Account benutzen könnt, den ihr euch bis zum 3. Semester bzw. dem Modul “Synoptik” eingerichtet haben solltet.

Hierfür geht ihr auf die Seite <http://www.kli.met.fu-berlin.de/NewAccount.php>, füllt das Webformular aus und holt euch dann eure Zugangsdaten bei Thomas Bergmann im Raum 078 ab.

Auf den Computern der Meteorologie in den CIP-Pools werdet ihr in diversen Modulen viel arbeiten und den Umgang mit Programmen wie “NinJo” und dem Betriebssystem UNIX und die diversen Programmiersprachen erlernen.

## **3.4 Bibliotheken**

Die dem Institut für Meteorologie nächste Bibliothek ist die Meteorologische Bibliothek im Neubau. Hier findet ihr hilfreiche Bücher zu verschiedenen Modulen im Studium, insbesondere den Modulen mit meteorologischem Bezug. Außerdem findet ihr eine Fülle an zusätzlichen Dokumenten wie Bachelor-Arbeiten oder Essays vor.

## **3.5 Drucken an der Universität**

Ihr könnt an verschiedenen Einrichtungen der Universität mehr oder weniger begrenzt viel drucken. Dies ist vor allem für Hausarbeiten, Essays, in der Klausurvorbereitung und für Praktika und Protokolle oft dringend notwendig.

### **An der ZEDAT, bzw. der Silberlaube**

An der ZEDAT könnt ihr an den Computer-Pools eure Druckaufträge an die Druckerräume schicken, die sich direkt neben den Computerräumen befinden. Ihr habt zudem die Möglichkeit über eduroam und das Einrichten der Drucker auf eurem eigenen Computer oder Laptop Druckaufträge an die Drucker zu schicken und die Ausdrücke dann von dort abzuholen. Dieses Drucken kostet jedoch Geld, welches von eurem ZEDAT-Benutzerkonto abgebogen wird. Ihr besitzt ein gewisses Kontingent pro Semester an Freidrucken, könnt jedoch mithilfe von eurer Mensa-Karte mehr Guthaben auf die Karte laden und damit zahlen.

### **Am Institut für Physik**

In den Computerräumen der Physik könnt ihr mit eurem Gast-Account auch drucken. Bei einem Druck werden dann die Druckkosten automatisch von eurem ZEDAT-Druckkonto abgebogen.

### **Am Institut für Meteorologie**

In den CIP-Pools der Meteorologie stehen ebenfalls Drucker zur Verfügung. Diese drucken in ähnlich guter Qualität wie die Drucker der ZEDAT und genauso gut wie die Drucker der Physik, sind für euch jedoch kostenfrei. Das zahlt sich dann aus, wenn ihr in höheren Semestern viel am Institut sein werdet und Vorbereitungen oder Essays anfertigen müsst.

### 3.6 Aufenthaltsräume

Auf der FU Berlin verstreut gibt es verschiedene Aufenthaltsräume in denen ihr euch zusammensetzen und lernen, aber auch einfach unterhalten könnt. Hierzu zählen z.B. bedingt gut auch die Bibliotheken. Doch darüber hinaus gibt es weitere Räumlichkeiten:

#### Seminarraum

Der *Seminarraum* liegt direkt neben dem neuen Hörsaal und bietet Platz für Einzel- oder Gruppenarbeiten. Es stehen dort mehrere Tische und eine Schwing-Tafel mit Kreide für euch bereit. Der Raum lädt zum Verweilen, aber noch viel eher zum Arbeiten an Klausurvorbereitungen o.Ä. ein.

#### Mensa

Für sehr große Lerngruppen bietet die Mensa in jedem Fall ausreichend Platz. Beachtet jedoch, dass Lernen zu den Zeiten der Essensverteilung (11:00 bis 15:00) sehr ungern gesehen ist. Abgesehen davon ist, wenn der Lärm nicht zu groß ist, eine relativ gute Lernatmosphäre vorfindbar.

#### Café d' Horst

Das Café Horst gibt es nun seit über 20 Jahren und hat sich als kleines Studentencafé etabliert. Dort könnt ihr die meiste Zeit über Getränke oder Kleinstmahlzeiten kaufen und zu euch nehmen. Man kommt des öfteren mit anderen Studenten über die unterschiedlichsten Themen ins Gespräch. Kurz: einfach ein netter Ort zum Entspannen.

Das Café Horst findet ihr in der Zwischenebene zum Keller direkt am östlichen Haupteingang des Instituts.

#### Cafe XX

Das Café XX (Café 20) ist das Pendant der Physiker zum Café Horst. Auch dort könnt ihr euch in der netten Atmosphäre der Physiker entspannen und mit ihnen ins Gespräch kommen. Solltet ihr Fragen zur Physik haben, werden diese sicher eine Antwort haben. Viel wichtiger kann das aber bei Fragen zur Mathematik Vorlesung sein.

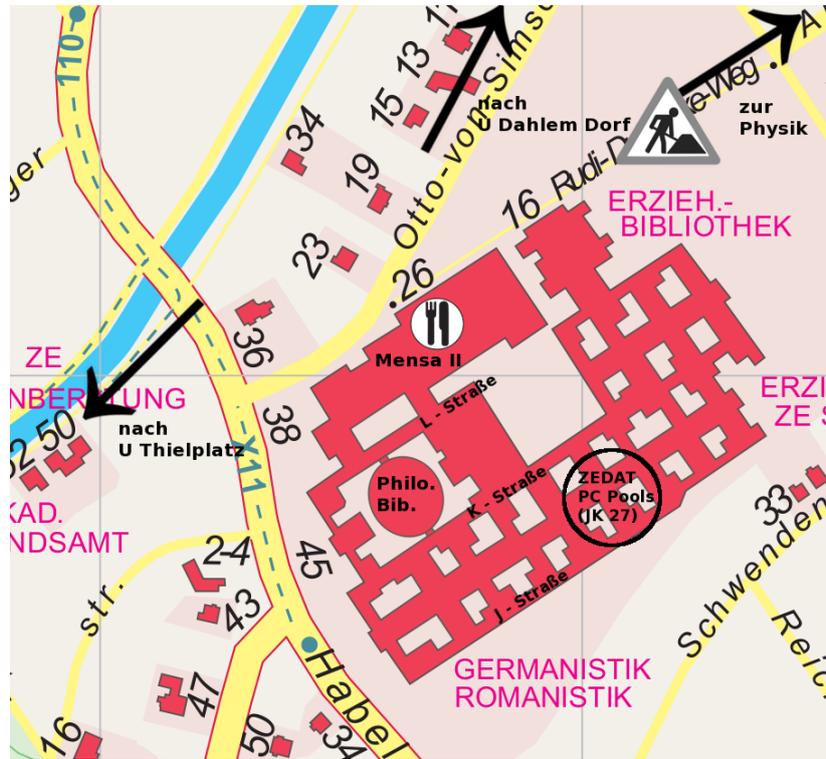
Wenn ihr vom großen Hörsaal in der Arnimalle 14 aus durch die große Tür direkt in das Physikgebäude geht, findet ihr in der ersten Tür links das Café 20.

## 4 Die Freie Universität Berlin

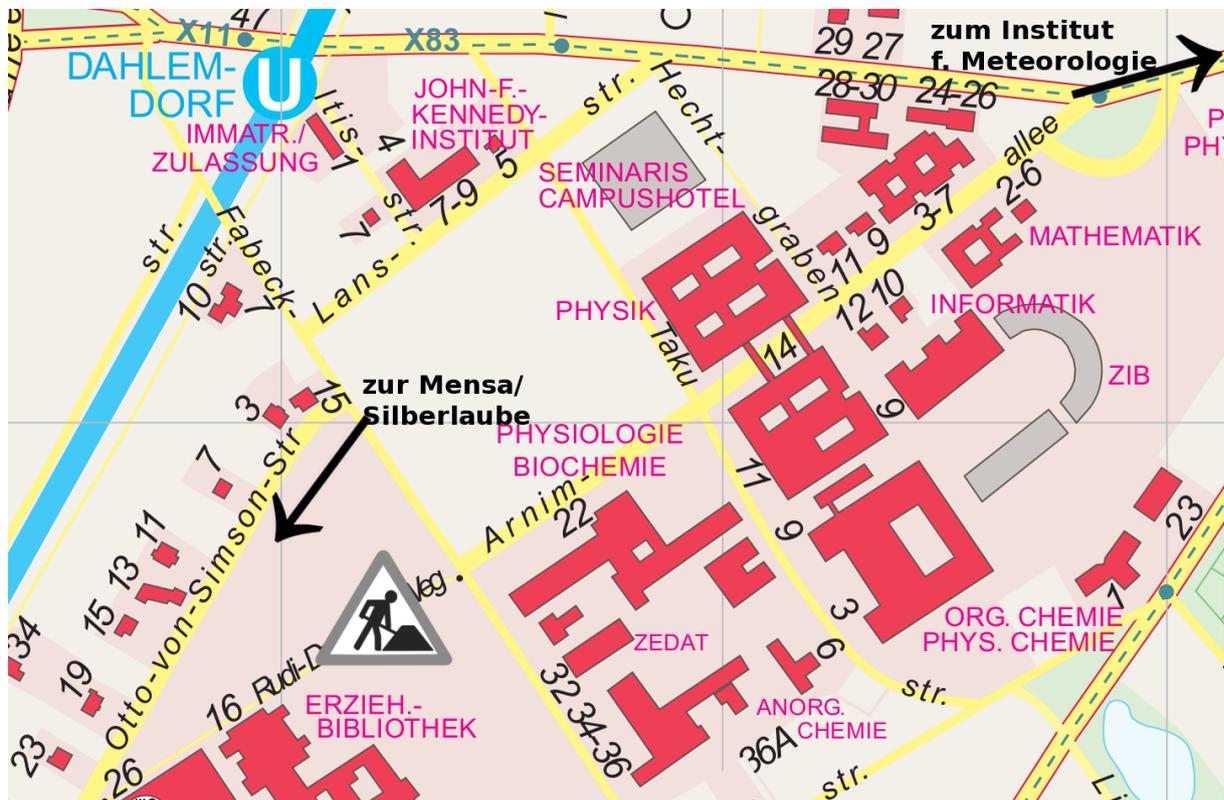
Hier findet ihr die Lagepläne die für euch, wenn ihr euch an der FU Berlin und der Physikalischen Fakultät zurecht finden wollt wichtig sind:



## 4.2 Lageplan Silberlaube

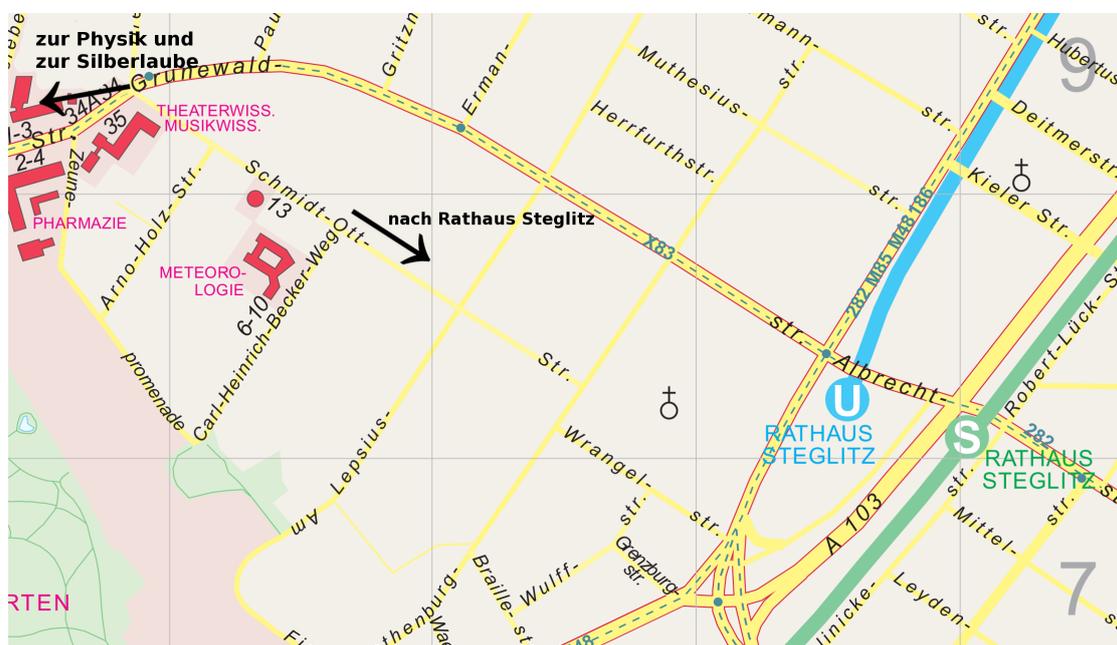


## 4.3 Lageplan Physik



## 5 Das Institut für Meteorologie

### 5.1 Lageplan des Instituts für Meteorologie



### 5.2 Der Altbau und der Neubau

Im *Altbau* findet ihr den alten Hörsaal, der kleiner ist als der neue Hörsaal und Seminaren oder kleinen Vorlesungen dient. Außerdem findet ihr im Erdgeschoss den “alten” CIP-Pool, bzw. CIP-Pool 1. Im Altbau befinden sich zudem Arbeitsgruppen wie die Katastrophenforscher, die nicht direkt zum Fachbereich der Geowissenschaften gehören. Im *Neubau* befindet sich zum einen im 1. Obergeschoss der *Neue Hörsaal* in dem die meisten meteorologischen Vorlesungen stattfinden. Neben den Büros von den vielen SHK, Mitarbeitern und Dozenten liegen dort im 2. Stock einmal das Büro der *Sekretärin Frau Scholz*, die für einen Großteil der Bürokratie im IfM zuständig ist. Direkt daneben liegt das Büro von einem der beiden Institutsleiter: *Prof. Dr. Ulbrich*. Außerdem liegt im Neubau ebenfalls im 2. Obergeschoss die Bibliothek der Meteorologie, in der ihr euch Fachliteratur zur Meteorologie und auch Bachelor- und Master-Arbeiten vor Ort durchlesen oder ausleihen könnt.

### 5.3 Der Wasserturm

Der Wasserturm ist zwar ein Symbol für die Meteorologische Fakultät, jedoch finden in ihm nicht so viele Lehrveranstaltungen statt. Jedoch befinden sich in ihm einige interessante und für Studenten wichtige Räumlichkeiten: im 6. Stockwerk befindet sich zum einen der Meteorologe vom Dienst und die studentische Wetterbeobachtung aber auch eine wunderbare Aussicht! Ein Besuch bei jedem Wetter lohnt sich! Außerdem könnt ihr dort für etwas zusätzliches Geld Erfahrung in der Synoptik als “Obser” sammeln.

Im 2. Stockwerk befinden sich drei weitere wichtige Räume: der “neue” CIP-Pool, der - im Gegensatz zum alten CIP-Pool - immer offen ist. Falls er abgeschlossen ist, müsst ihr nur in den 6. Stock und dort nach dem Schlüssel fragen.

Daneben liegt dann der IP-Raum und der IP-Seminarraum, die für euch in den Modulen *InstrumentenPraktikum* und *Wettervorhersage* relevant werden.

## 5.4 Weitere Tipps

### 5.4.1 Institutsfeiern

Im Allgemeinen gibt es mindestens eine Party pro Semester am Institut. Üblicherweise finden diese am letzten Donnerstag in der Vorlesungszeit vor Weihnachten und den Sommerferien statt. Unbedingt die Aushänge am Institut beachten und zahlreich erscheinen um höhere Semester kennen zu lernen.

### 5.4.2 Studentische Meteorologentagung (StuMeTa)

Die StuMeTa ist eine von Studenten organisierte Veranstaltung, die einmal im Jahr über Himmelfahrt in einer Stadt in Deutschland stattfindet, in der man auch Meteorologie studieren kann. 2018 wird dies in Köln/Bonn sein, also schon mal im Kalender anstreichen. Neben vielen interessanten Informationen aus dem Bereich der Meteorologie mit Vorträgen, Workshops und Exkursionen ist dies eine gute Gelegenheit sowohl die eigenen Kommilitonen als auch die anderer Institute kennen zu lernen. Nicht ganz nebenbei wird dort natürlich auch ordentlich gefeiert, wobei sich das Ganze finanziell meist sehr im Rahmen hält. Weitere Informationen erhält man hier: <http://www.stumeta.de/home>

### 5.4.3 Arbeiten am Institut

Es gibt einige Möglichkeiten, bei uns am Institut zu arbeiten und die Meteorologie so praktisch kennenzulernen. Zum einen besteht die Chance im Wasserturm die Beobachtungsreihe der FU weiterzuführen und dort als Beobachter zu arbeiten. Auf der anderen Seite gibt es studentische Hilfskraftstellen in diversen Arbeitsgruppen. Aus formalen Gründen kommt dies zwar erst ab dem dritten Semester für Dich in Frage, sollte aber schonmal erwähnt bleiben und auch dabei gilt, immer die Augen offen halten. Stellen werden dabei über den Stellenanzeiger der FU ausgeschrieben, der über folgenden Link gefunden werden kann: <http://www.fu-berlin.de/service/stellen/>

### 5.4.4 Wetterprognoseturnier

Es gibt ein Wasserturnier, welches eine europäische Wettbewerbs-Plattform für Wetterdienste, Profi- und Hobby-Meteorologen sowie automatische Vorhersagesysteme darstellt. Mit dem verwendeten Verifikationsverfahren können die verschiedenen Vorhersagen und Systeme unabhängig und objektiv bewertet und miteinander verglichen werden. Wer sich schon immer mal an einer Vorhersage versuchen wollte ist herzlich eingeladen an dem Turnier teilzunehmen und am Kampf um den 1. Platz. Weitere Infos und die Anmeldung unter: <http://www.wetterturnier.de/>

## 6 Organisationen und Gremien an der FU Berlin

### 6.1 Studierendenverwaltung

Die *Studierendenverwaltung*, direkt an der U-Bahn-Station Dahlem Dorf ist für viele verschiedene Bereiche des Studiums zuständig. Dort könnt ihr ein neues Semesterticket gegen eine Gebühr beantragen und vor Ort drucken lassen. Ihr findet sie unter folgender Internet-Adresse: <http://www.fu-berlin.de/studium/studienorganisation/immatriculation> und erreicht sie telefonisch unter (030) 838-700 00. Die Adresse lautet:

Iltisstr. 1, 14195 Berlin

## 6.2 Studienberatung und Psychologische Beratung

Solltet ihr allgemeine Fragen zum Studium haben, die nicht so leicht von den Mentoren oder Angestellten am Institut beantwortet werden können, könnt ihr euch an die *Studienberatung* der FU Berlin wenden. Ihr könnt zum einen via Email über **Info-Service@fu-berlin.de**, via Online-Chat, per Telefon unter den Rufnummern **(030) 838 700 00** oder **(030) 838 77770**. Zum anderen könnt ihr die Beratungsstelle in den Öffnungszeiten Mo., Di., Mi., Fr.: 9 - 15 Uhr, Do: 9 - 17 Uhr besuchen und in offenen Sprechstunden Fragen klären.

Falls schwere Sorgen euer Studium belasten oder ihr große Probleme mit euch rumtragen, die euch psychisch stark beeinflussen, solltet ihr euch psychologisch beraten lassen. Um nicht direkt (ggf. teure) Sitzungen bei einem Psychologen oder einer Psychologin nehmen zu müssen, könnt ihr den Service der *Psychologischen Beratung* an der FU Berlin in Anspruch nehmen. Dies geschieht persönlich am selben Info-Counter wie bei der Studienberatung. Beide Beratungsstellen findet ihr unter folgenden Adresse:

Iltisstr. 4, 14195 Berlin

Für Fragen zum Studium stehen zusätzlich Info-Counter in der Iltisstraße 1 zur Verfügung.

## 6.3 Studierendenparlament (StuPa)

Jedes Jahr, gegen Ende des Wintersemesters wird das *Studierendenparlament* (STuPa) von den Studierenden der FU Berlin gewählt. Es stehen dabei Vertreter diverser Parteien, die z.B. den Parteien die in der Politik vertreten sind nahe stehen, oder sich für Fachbereiche oder bestimmte Gruppen einsetzen. Die Aufgabe dieses Gremiums besteht dann darin, den Allgemeinen Studierendenausschuss zu wählen, sowie zu kontrollieren und das Budget mit der AStA zusammen zu verwalten. Das Budget setzt aus einem Teil des Semesterbeitrags zusammen und beläuft sich auf schätzungsweise 500000€ pro Jahr.

## 6.4 Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Der *Allgemeine Studierendenausschuss* setzt sich aus 13 Referaten zusammen, die alle unterschiedliche Aufgaben inne haben. So gibt es z.B. ein Finanz-, ein Fachschaftsreferat, die die Interessen der Studierenden gegenüber der Universitätsführung vertreten. Sie finanzieren mit den Beiträgen Projekte und Veranstaltungen mit und wirken aktiv an der Meinungsbildung der Studierenden an der FU Berlin mit.

Erreichen könnt ihr den AStA telefonisch unter **(030) 83 90 91-0** und per Email via **info@astafu.de** oder persönlich besuchen im Sitz des AStA in der

Otto-von-Simson-Str. 23, 14195 Berlin

## 7 Wichtige Ansprechpartner und Links auf einen Blick

### **Mentoring Initiative Meteorologie**

Email: [mentor@met.fu-berlin.de](mailto:mentor@met.fu-berlin.de)

### **Fachschafts-Initiative Meteorologie**

Email: [fsi@met.fu-berlin.de](mailto:fsi@met.fu-berlin.de)

### **Fachschafts-Initiative Physik**

Email: [fsi@physik.fu-berlin.de](mailto:fsi@physik.fu-berlin.de)

### **Lehr- und Raumkoordination: Nicola Hoffleit**

Telefon: (030) 838-72509

Email: [nicola.hoffleit@met.fu-berlin.de](mailto:nicola.hoffleit@met.fu-berlin.de)

### **Prof. Dr. Uwe Ulbrich**

Telefon: (030) 838-71186

### **Prof. Dr. Jürgen Fischer**

Telefon: (030) 838-56663

### **Studienberatung FU Berlin**

Telefon: (030) 838 700 00

Email: [Info-Service@fu-berlin.de](mailto:Info-Service@fu-berlin.de)

### **Homepage Institut für Meteorologie**

<http://www.geo.fu-berlin.de/met/index.html>

### **Rund ums Wetter**

<http://www.geo.fu-berlin.de/met/wetter/index.html>

DIE MENTORING-INITIATIVE DER METEOROLOGIE FU BERLIN WÜNSCHT EUCH  
VIEL ERFOLG UND SPASS IN EUREM STUDIUM!